

Lichtwerbe-Profis nehmen den LED-Schlauch...

... hier sind ein paar Gründe:

Biegsame Kette

Der LED-Schlauch ist eine Kette von Leuchtdioden. Die LEDs befinden sich auf kleinen Platinen, die mit Kupferdraht zu einer biegsamen Kette verlötet sind. Das Ganze ist dann wetterfest in einem transparenten Schrumpfschlauch eingehüllt.

Sichere Reihenschaltung:

Elektrisch gesehen ist der LED-Schlauch eine Reihenschaltung von Leuchtdioden. Die erforderliche Spannung wird von kleinen Convertern erzeugt, die gleichzeitig den Strom konstant halten und die LEDs vor Überlastung schützen.

Konstanter LED-Strom:

Converter und LED-Schlauch bilden einen "selbstregulierendes" System. Eine elektrische Überlastung ist nicht möglich.

Zusätzliche Schutzdiode:

Auf der kleinen Platine befindet sich zusätzlich eine Z-Diode, die eine Brücke bildet. Sollte eine LED ausfallen, so leuchtet der restliche Stromkreis mit gleicher Helligkeit weiter.

Kleine Converter:

Zur Stromversorgung steht eine Auswahl von Convertern zur Verfügung. Diese kleinen Geräte sind voll vergossen, für den Außeneinsatz geeignet und werden, da sie so klein sind, in der Regel mit in die Buchstaben eingebaut.

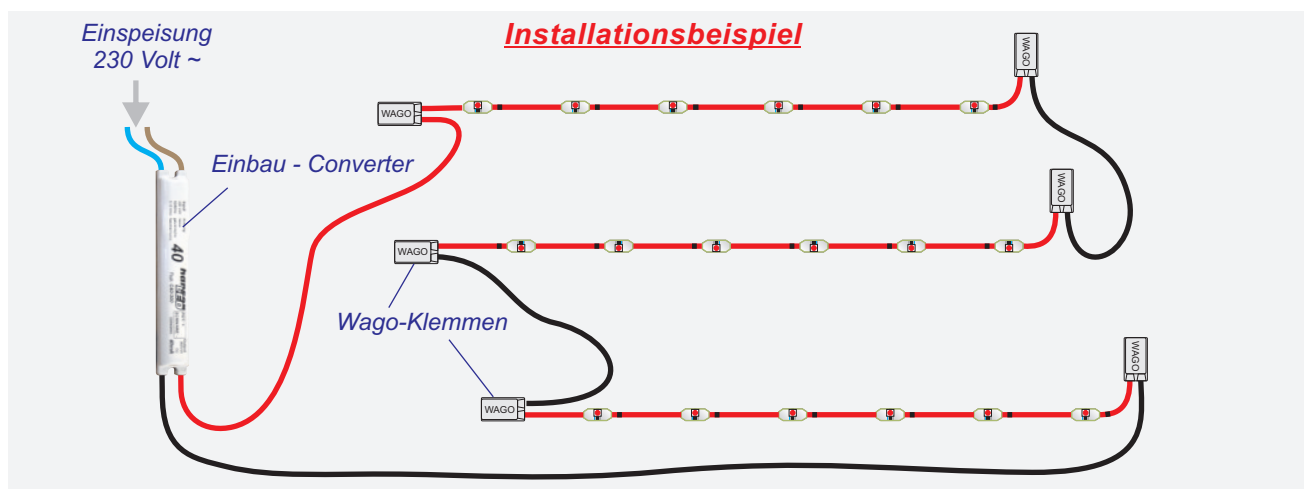
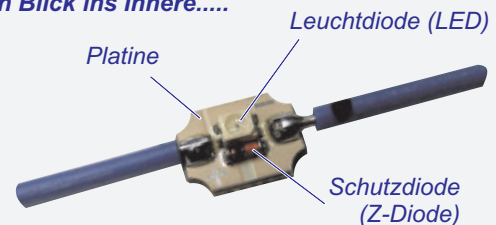
Für den LED-Schlauch kein Problem: unterschiedliche Schenkelbreiten und Serifen.



Der transparente Schrumpfschlauch schützt die LEDs



Ein Blick ins Innere.....



Technische Änderungen vorbehalten. Stand: Mar. 2008 Der Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Quelle: www.hansen-led.de